Objekt:	Lebenslauf von Karl Duldhardt, 18. Januar 1946 [2]
Museum:	Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Archivalien
Inventarnummer:	A_2929.23

Beschreibung

A4-Hochformat, einseitig bedruckt, am linken Rand zweifache Lochung zur Heftung. Text: "Magdeburg, den 18. Januar 1946 // Lebenslauf // Am 24.7.1893 wurde ich in Wolmirstedt geboren. Ich bin im // Besitze des Berechtigungsscheines für Einjährig-Freiwillige // und habe das Beamtenseminar in Aschersleben besucht. 1913 war // ich als Bürogehilfe beim Magistrat der Stadt Bad-Oldesloe und // 1914 bis Anfang 1915 in gleicher Stellung bei der Gemeindever- // waltung in Brunsbüttelkoog tätig. Von 1915 bis 1918 war ich // Soldat und Weltkriegsteilnehmer. August 1918 trat ich beim Land- // ratsamt in Wolmirstedt als Gehilfe ein und war lange Jahre // hierauf Leiter des Versicherungsamtes und bearbeitete nebenbei // Wahl- und verschiedene polizeiliche Sachen. 1933 wurde ich aus // dem Staatsdienst von den Nazis entlassen. Gleichzeitig war ich // von 1924 bis 1932 Beigeordneter (zweiter Bürgermeister) in // Wolmirstedt und nebenbei auch mehrere Jahre lang Sadtverordne- // tenvorsteher in meiner Heimatstadt. Ca. 8 bis 9 Jahre lang war // ich Vorsitzender des Bezirksbetriebsrats bei der Regierung in // Magdeburg und Mitglied (2. Schriftführer) des Hauptbetriebsrats // beim Preuß. Finanz- und Innenministerium in Berlin; dem Reichs- // fachausschuß für Behördenangestellte innerhalb meiner Gewerk- // schaft habe ich ebenfalls etwa 10 Jahre angehört. In den Jahren // 1933 bis 1915 war ich zweitweise auf Flucht, oder habe mein Brot // als selbständiger Vertreter oder als familienhelfendes Mitglied // im Geschäft meiner Ehefrau bzw. durch Erteilung von Nachhilfe- // stunden verdient. Ab August 1944 bis zum Einmarsch der Allierten // hielt ich mich verborgen, um einer erneuten Verhaftung zu ent- // gehen. Durch die Allierten-Militärregierung wurde ich zunächst // als Bürgermeister in Wolmirstedt und dann als Landrat des Kreises // Wolmirstedt bestellt. // Ab 1.10.1945 versehe ich Dienst bei der Bezirksregierung in Magdeburg.".

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte / Schreibmaschinendruck, Lochung
Maße:	L: 29,6 cm x B: 20,8 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	18. Januar 1946
	wer	Karl Duldhardt (1893-1968)
	wo	Magdeburg

Schlagworte

- Bewerbung
- Landrat
- Lebensgeschichte
- Lebenslauf (Bewerbung)
- Nationalsozialismus
- Versicherer
- Verwaltung
- Widerstand gegen den Nationalsozialismus